

Inhalt

- 9 Vorwort
- 11 **»Ich will singen von der Gnade des Herrn«**
Martin Haug erinnert sich
- Ein Mensch, den man nicht vergißt**
- 31 Würde und Herzlichkeit
33 Bewegliche Standfestigkeit
33 Verbindung von Gegensätzen
34 Aus der Nähe betrachtet
36 Bischof und Freund
38 Ein unvergessener Bischof
- 44 **Aus der Studentenzeit**
Martin Haug als Normanne
- Im Kirchenkampf**
- 48 Ist recht, was dem Volk nützt?
52 »Die neue Lage der kirchlichen Arbeit im Jahre 1933«
58 KZ-verdächtig
58 »Wir wären feige Hunde . . .«
60 Schulderklärung
- Ausleger und Prediger des Gottesworts**
- 61 Am Pfarrseminar
64 Nicht aus Konserven leben
64 Superlative mochte er nicht
65 Von der Bibel und für die Bibel leben
69 Karfreitagspredigt 1961

In der Leitung der Landeskirche

- 77 Dienst am Evangelium
- 82 »Dann bitte ich um Demission«
- 86 Gegen den staatlichen Einzug der Kirchensteuer
- 86 »Macht die Gemeinde stark«
- 88 Nie zu spät

Der Seelsorger

- 90 Wofür wir kämpfen
- 91 Seelsorge an Seelsorgern
- 108 An die leitenden Männer der Wirtschaft in Württemberg

111 Bischof »zum Anfassen«

117 Die Kunst, Grußworte zu sprechen

Zu den Fragen der Zeit

- 121 Der Zeitgeist
- 121 Nur eine apolitische Kirche ist ein Politikum
- 129 Ein kritischer Freund des Kirchentags

Zwischen Universitätstheologie und Pietismus

- 134 Brot des Lebens
- 135 Entmythologisierung? – An alle Pfarrer der Landeskirche
- 150 Kirche und theologische Forschung

Ausschau nach einer erneuerten Kirche

- 157 Mitten unter Arbeitern
- 160 Volkskirche – Mission – Ökumene
- 165 Pia desideria – Was nötig ist

Gott ehren im Alter

- 168 Bischof »i. R. a. D.«
- 169 Drei Grußkarten aus dem Urlaub
- 170 Kontaktstudium im Ruhestand
- 174 Christo duce, Christo luce
- 176 Rückschau
- 177 Ausblick

180 Predigt im Trauergottesdienst

Hans von Keler